

Aufenthaltsräumen der im Hause wohnenden Ärzte zusammen, während die Wohnungen dann im zweiten Oberstock des Gebäudes untergebracht werden. Eine solche Anordnung ist besonders für die Häuser geeignet, welche eine allgemeine Bibliothek besitzen, die Bücher aller Spezialgebiete enthält und die allein für die literarischen Bedürfnisse aller Krankenhausärzte zu sorgen hat. Sie ist auch zweckmäßig für die Zentralbibliothek mit der allgemeinen medizinischen Literatur, neben der einzelne Sonder-sammlungen in den betreffenden Kliniken und Instituten bestehen. Die Klinik- und Institutsbibliothek, die sich räumlich mit der Büchersammlung des kleineren Krankenhauses deckt, liegt dort wie hier am besten neben dem Zimmer des ärztlichen Leiters. Auf eine ruhige Umgebung der Bibliotheksräume ist in allen Fällen besondere Rücksicht zu nehmen.

III. Räumlichkeit.

In kleinen und mittleren Krankenhäusern wird die Bibliothek mit einem *einzig*en Raume in Zimmergröße auskommen, der als Arbeits-, Lese- und Bücheraufbewahrungsraum zu dienen hat, und dessen Größe dem Umfange der Gesamtanlage des Krankenhauses entspricht. Ein möglichst der quadratischen Form sich näherndes Zimmer wird dem Zwecke am besten genügen. Im größeren Krankenhause, in dem häufig mehrere nebeneinander liegende, miteinander verbundene Zimmer der Bibliothek zur Verfügung stehen, ist ein einziger größerer Raum den Einzelzimmern vorzuziehen. Meist besteht die Möglichkeit, bei starker Erweiterung der Büchersammlung die Trennungswände zu beseitigen und einen einzigen saalartigen Raum für die Bibliothek herzustellen. Auf die mögliche Vergrößerung des in der ersten Anlage vorgesehenen Bibliotheksraumes muß unter allen Umständen Rücksicht genommen werden. Die besondere Eigenart des Bibliotheksorganismus, sein unablässiges *Wachstum*, muß an erster Stelle Beachtung finden. Daß allerdings unbeschränkte Ausdehnung nur den großen Zentralbibliotheken eignet, und daß für die Krankenhaus- und Institutsbibliotheken eine Beschränkung möglich und notwendig ist, ohne ihre Wirksamkeit herabzumindern, soll in anderem Zusammenhange besprochen werden.

IV. Ausstattung.

Die Ausstattung des Bibliotheksraumes richtet sich in erster Linie nach den Mitteln des Krankenhauses und nach dessen Ausstattung überhaupt. Auch bei bescheidenen Mitteln ist das Bücher-